

Der Heilig Geist vom Himmel kam

Johann Eccard

1. Der Heil- lig Geist vom Himmel kam, mit Brau- sen das ganz Haus

1. Der Heil- lig Geist vom Himmel kam, mit Brau- sen das ganz Haus

1. Der Heil- lig Geist vom Himmel kam, mit Brau- sen das ganz Haus

1. Der Heil- lig Geist vom Himmel kam, mit Brau- sen das ganz Haus

ein- nahm, da- rin die Jün- ger sa- ßen: Gott wollt sie nicht

ein- nahm, da- rin die Jün- ger sa- ßen: Gott wollt sie nicht

ein- nahm, da- rin die Jün- ger sa- ßen: Gott wollt sie nicht

ein- nahm, da- rin die Jün- ger sa- ßen: Gott wollt sie nicht

ver- la- ßen. O welch ein se- lig Fest, o welch ein se-

ver- la- ßen. O welch ein se- lig Fest, o welch ein se-

ver- la- ßen. O welch ein se- lig Fest, o welch ein se-

ver- la- ßen. O welch ein se- lig Fest, o welch ein se-

17

lig Fest ist der Pfin- ges- tag ge- west! Gott sen- de noch jetz- und in
 lig Fest ist der Pfin- ges- tag ge- west! Gott sen- de noch jetz- und in
 lig Fest ist der Pfin- ges- tag ge- west! Gott sen- de noch jetz- und in
 lig Fest ist der Pfin- ges- tag ge- west! Gott sen- de noch jetz- und in

23

un- ser Herz und Mund den Heil- gen Geist. Das sei ja, das sei
 un- ser Herz und Mund den Heil- gen Geist. Das sei ja, das sei
 un- ser Herz und Mund den Heil- gen Geist. Das sei ja, das sei
 un- ser Herz und Mund den Heil- gen Geist. Das sei ja, das sei

28

ja, das sei ja; so singn wir Hal- le- lu- ja, Hal- le- lu- ja.
 ja, das sei ja; so singn wir Hal- le- lu- ja, Hal- le- lu- ja.
 ja, das sei ja; so singn wir Hal- le- lu- ja, Hal- le- lu- ja.